Zeitschrift: Der Armenpfleger : Monatsschrift für Armenpflege und Jugendfürsorge enthaltend die Entscheide aus dem Gebiete des Fürsorge- und Sozialversicherungswesens

Herausgeber: Schweizerische Armenpfleger-Konferenz

Band: 9 (1911-1912)

Heft: 10

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Société Suisse de Bienfaisance in Athen beklagt sich in ihren Jahresberichten pro 1910 und 1911 schwer über das Verhalten der italienischen Polizei gegenüber mittellosen Personen, durch welches der Gesellschaft ein großer Teil ihrer Unterstützungsauslagen verursacht wird. Die betreffenden Hülfsbedürftigen werden laut Bericht der Gesellschaft von der Polizei einfach per Schiff nach dem Piräus verfrachtet und daselbst an Land gesetzt. Die Schritte, welche der Bundesrat auf Ansuchen der Gesellschaft wegen dieses Verfahrens bei den italienischen Behörden getan hat, blieben fruchtlos, indem von Italien einfach jegliche Schuld an den fraglichen Vorgängen abgestritten wurde. Die Gesellschaft hofft nun, es werde Griechenland und die andern Staaten, deren Angehörige in gleicher Weise behandelt werden, sich mit besserem Erfolg zur Wehre setzen, um dem Übelstand abzuhelfen. — Die Hoffnung hat nicht viel für sich, wenn man bedenkt, wie wenig Italien für seine eigenen Armen tut. Wäre es bei der Sache der leidende Teil, so würde es zwar ohne Zweifel energisch remonstrieren. N.

Literatur.

Mitteilungen des bernischen statistischen Bureaus. Jahrgang 1910, Lieferung 2: Landwirtschaftliche Statistik des Kantons Bern für die Jahre 1908 und 1909. 122 S. — Jahrgang 1911, Lieferung 1: Ergebnisse der eidgenössischen Volkszählung im Kanton Bern vom 1. Dezember 1910. 112 S. Lieferung 2: Die Schlachtvieh- und Fleischpreise im Jahre 1910 und erste Hälfte 1911 in 22 Städten und Marktorten der Schweiz. 101 S. Lieferung 3: Ergebnisse der eidgenössischen Viehzählung im Kanton Bern vom 21. April 1911. 92 S. Kommissionsverlag von A. Francke, Bern.

Ergebnisse der eidgenössischen Viehzählung vom 21. April 1911 im Kanton Zürich. Festgestellt vom kantonalen statistischen Bureau. Mit einem Kärtchen. 39 S. 1911.

Gesucht:

Nach Wädenswil wird ein tüchtiges **Mädchen**, nicht unter 25 Jahren, in kleine Familie gesucht. Hoher Lohn, bei familiärer Behandlung. Gute Zeugnisse verlangt.

Offerten an **Frau Dir. Bachmann**, zur Elektra, **Wädenswil.** 352

Einem Jüngling,

der Freude am Spenglerberuf hat, ist Gelegenheit geboten, bei einem tüchtigen Meister die Spenglerei und Installation gründlich zu erlernen. Kost und Logis im Hause. 349

G. Zulauf, Spenglerei, **Brugg** (Aargau).

Maler-Lehrling.

Gesunder, fähiger Knabe kann sofort unter günstigen Bedingungen in gute Lehre treten. Fortbildungsschule, Lehrlingsprüfung. Kost und Logis beim Meister. 355

Auskunft erteilt **Herm. Underegg,** Malermstr., **Lichtensteig** (St. Gallen).

Braver Jüngling

unbemittelter Eltern (oder auch Waise) könnte das Schreinerhandwerk unentgeltlich erlernen. Familienanschluß wird zugesichert. **Guido Brogli,** mechanische Schreinerei, **Matran,** (Kanton Freiburg). 353

Zur Erlernung einer exakten Haushaltung suche auf Anfang Juli ein junges, treues und fleißiges **Mädchen,** das auch Liebe zu Kindern hat

Frau Geiger, Wiedingstr. 30 **Zürich** W. 356]

Kräftiger, rechtschaffener **Knabe** könnte unter günstigen Bedingungen die **Bäckerei und Konditorei** gründlich erlernen.

Offerten an **A. Bachmann,** Bäckerei zum Rößli, **Bülach** (Kt. Zürich). [358

Metzgerlehrling.

Braver, gesunder Jüngling könnte unter günstigen Bedingungen bei Unterzeichnetem in die Lehre treten. Im zweiten Jahre Lohn. **Ernst Lobsiger,** Schweinemetzger, **Bern.** 351

Ziehung 28. September.

Beeilen Sie sich

Lose

à **Fr. 1** — (auf 10 ein Gratislos) der **Geldlotterie** für den **Schulhausbau Airolo** zu kaufen. Sie unterstützen dadurch ein philantropisches Werk für eine durch den Bergsturz und durch Feuersbrünste schwer geprüfte Ortschaft. Gleichzeitig bieten Sie dem Glücke die Hand, um eine **bedeutende Summe Bargeld zu gewinnen.** Treffer von **Fr. 20000, 5000, 3000, 2000, 1000** usw. Große Gewinnchance. Versand gegen Nachnahme durch die 357

Zentralstelle in Airolo

Postplatz Nr. 215.

Art. Institut Orell Füßli, Verlag, Zürich.

Ueber Angstneurosen und das Stottern.

Von Dr. med. **L. Frank.** 20 S., gr. 8° Format. Preis **50 Rp.**

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Buchdruckerei „Effingerhof A.-G." in Brugg.